

Sortenbeschreibung

Sorte

IAPAR 61

Art	Sand- bzw. Rauhafer
Botanischer Name	Avena strigosa
Saatstärke	60-80 kg/ha
Reihenabstand	wie Getreide
Saatzeit	als ZF von Mitte Juni bis Mitte September
Aussaattiefe	1-2 cm



Agronomische Kennzahlen*:

Massebildung im Anfang	6
Neigung zu Auswinterung	6
Trockenmasseertrag Gesamt	4
Trockenmasseertrag 1. Schnitt	6
Neigung zu Lager	5
Anfälligkeit für Rost	3
Rispschieben	6



Erläuterung der angegebenen Kennzahlen*:

1: Sehr früh, kurz, gering / 5: Mittel / 9: Sehr spät, lang, stark

* **Quelle:** Züchtereinstufung 2021

Kurzbeschreibung der Sorte

IAPAR 61 ist eine mittelspäte Spitzensorte des Sand- oder Rauhafers. Die Sorte IAPAR 61 kennzeichnet sich durch eine rasche und gleichmäßige Bestandsetablierung. Besonders hervorzuheben sind hohe Erträge im ersten Schnitt und ein hoher Rohproteingehalt. Die Sorte weist eine nematodenreduzierende Wirkung auf freilebende Nematoden, wie *Pratylenchus* u. a. Arten auf. Diese Wirkung ist vergleichbar mit einer dauerhaften Schwarzbrache. Ferner wirken sich allelopathische Effekte des Rauhafers gut auf die Unkrautunterdrückung aus.

Die wichtigsten Eigenschaften auf einen Blick

Nematodenreduzierend
Ideale Komponente für viele Zwischenfruchtmischungen
Sehr gute Rostresistenz

Bemerkungen

Der Sand- oder Rauhafer ist eine Zwischenfrucht, die auf nahezu allen Böden gedeiht, trockenheitsverträglich und frostempfindlich ab -4 bis -5 °C ist. Rauhafer kann sowohl in Reinsaaten als auch in Mischungen kultiviert werden. Er ist eine beliebte Zwischenfruchtkomponente für Betriebe mit intensiven Kartoffel- und Gemüsefruchtfolgen.

